

Frauen

VfR Süßen – VfB Reichenbach 1:3 (1:2)

Am Sonntag traten die Damen vom VfB in Süßen zum Derby an. Nach den letzten Niederlagen war allen Spielerinnen bewusst, dass man an diesem 9. Spieltag drei Punkte einfahren musste, um den Negativlauf zu beenden. Gleich von Beginn an machte Reichenbach Druck, doch Herbst konnte nach einem Eckball von T. Letz den Ball nur knapp über das Tor bringen. Nur eine Minute nach dieser großen Gelegenheit war es erneut Herbst, die nach einer Flanke von Lumesberger zum 0:1 einnetzte.

Man hatte die Süßenerinnen in den ersten Minuten im Griff. Erst in der 11. Minute konnten die Gegnerinnen einen Torschuss abgeben. Direkt daraufhin versuchte T. Letz ihr Glück mit einem Torschuss, der von der Torhüterin auf Güven abgewehrt wurde, welche dann zum 0:2 traf. Süßen konnte sich in den ersten 25 Minuten kaum Torabschlüsse erarbeiten und kamen sie doch mal vor das Reichenbacher Tor, so war es Propach, die die Bälle gekonnt abwehrte. In den folgenden Minuten erspielte sich Reichenbach mehrere fast 100%ige Torchancen, die entweder durch Abseitsstellung oder einen Lattentreffer zunichte gemacht wurden. Mit weiterem Verlauf des Spiels kam Süßen etwas besser in das Spiel und konnte noch vor der Halbzeit in der 40. Minute durch einen Eckball den 1:2 –Anschlusstreffer durch Makiesse erzielen. So war man gewarnt, dass die Süßenerinnen in der zweiten Halbzeit alles versuchen würden, um das Spiel zu drehen.

In den ersten 15 Minuten der zweiten Hälfte war das Spiel recht ausgeglichen. Hatte man die Süßener Stürmerin Schreiber in der ersten Hälfte gut im Griff, so konnte sie sich nun in der 65. Minute mit einem Lattenschuss beweisen. In der 68. Minute versuchte man durch den Doppelwechsel von Püttmer/Meixner für Kley/Kraus, neuen Schwung ins Spiel zu bringen. Kurz darauf erhielt Reichenbach einen Freistoß an der 16er-Grenze, der von Herbst gefährlich aufs Tor getreten wurde und erneut von der Süßener Torspielerin nur in die Mitte abgewehrt wurde, wo Güven wieder einmal richtig stand und ihr zweites Tor erzielte. Dieser Treffer war sehr wichtig, um wieder Sicherheit zu bekommen. Die Reichenbacherinnen wussten nun, das Spiel zu kontrollieren und ließen lediglich noch eine gefährliche Situation durch einen Freistoß zu. Kurz vor Spielende wurde Mangold für Güven eingewechselt, die sich am heutigen Tag feiern lassen konnte. Die letzte durchaus gefährliche Torchance hatte Mangold, die den Ball jedoch nur über die Latte schoss.

Alles in allem kann man mit der Mannschaftsleistung zufrieden sein. Kampfgeist und Siegeswillen waren vorhanden.

Es spielten: Propach, Lechner, Pavlovic, Streich, Weber, Kraus (68. Püttmer), Kley (68. Meixner), Lumesberger, Güven (83. Mangold), Letzt, Herbst